

Beispiel eines Praktikumsplans für ein zweiwöchiges gewerblich-technisches Praktikum*

Firma: _____

Praktikant: _____

Praktikumszeitraum: _____

Betreuender Lehrer: _____ Tel.: _____

Betreuer im Unternehmen: _____ Tel.: _____

Datum	Abteilung	Mögliche Themen und Aufgaben
1. Tag	Personal und Betreuer	Zu empfehlen ist, den Praktikanten, evtl. entsprechend einem möglichen Ausbildungsberuf, verschiedene Bereiche durchlaufen zu lassen. Begrüßung, Vorstellung der eigenen Person (Betreuer und Praktikant) Informationen über Unternehmen, Produkte, Arbeitsabläufe, Arbeitszeiten, Pausenzeiten, Betriebsordnung Sicherheits- und Datenschutzunterweisung Rundgang durch das Unternehmen, insbesondere durch die Ausbildungsbereiche; dabei kurze Vorstellung der Mitarbeiter mit denen der Praktikant voraussichtlich in Berührung kommen wird Aushändigung von Zugangsberechtigungskarten, Werksausweisen, Schlüsseln, Schutzkleidung, Werkzeugkoffer
	Konstruktion	von der Idee zum Produkt: <ul style="list-style-type: none"> ▪ Einführung in die Auftragsbearbeitung · ▪ Erstellung einer Handskizze eines einfachen Bauteils ggf. Auszubildenden als Paten zur Seite stellen, der Arbeitsschritte erklären und prüfen kann und sich außerdem in den Pausen um den Praktikanten kümmert.
2./3. Tag	Konstruktion	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Erläuterungen zur Erstellung eines einfachen 3-D Volumenmodells im CAD unter Anleitung, z. B. ein Würfel ▪ Erläuterungen zur Erstellung einer Bauteilzeichnung ▪ Anleitung zum Lesen der Zeichnung, Ablauf der Herstellung ▪ Abschlussbesprechung in der Abteilung

Datum	Abteilung	Mögliche Themen und Aufgaben
4./5. Tag	Lager	ggf. neuen Auszubildenden als Paten benennen <ul style="list-style-type: none"> ▪ Informationen über die Aufgaben der Lagerwirtschaft ▪ Ausgabe und Einlagerung von Roh- und Arbeitsmaterialien
6. Tag		Zwischengespräch mit Betreuer XY
6. bis 9. Tag	Produktion	Kennenlernen aller relevanten Arbeitsstationen: <ul style="list-style-type: none"> ▪ Zuschnitt ▪ Bearbeitung (drehen, fräsen, bohren etc.) ▪ Zusammenbau, Fügen von Bauteilen (schweißen, schrauben, nieten usw.) ▪ Oberflächenveredelung Erklärungen der Fachkräfte zum jeweiligen Arbeitsschritt
10. Tag	Produktion	praktische Arbeit wie am Vortag /Fertigstellung des eigenen Werkstücks
	Personal und Betreuer	Rückgabe von Zugangsberechtigungskarten, Werksausweisen, Schlüsseln u. Ä. Abschlussgespräch unter Beteiligung des Betreuers im Unternehmen und (wenn möglich) des betreuenden Lehrers Übergabe der Praktikumsbescheinigung, evtl. kleines Dankeschön (Werbegeschenke o. Ä.) Verabschiedung

* Es handelt sich um ein Praktikumsbeispiel für einen Betrieb mit mehreren Abteilungen/Bereichen. Es vermittelt eine Vorstellung von einem strukturierten Praktikum. Die einzelnen Tätigkeiten des Schülerpraktikanten müssen den jeweiligen betrieblichen Gegebenheiten des Praktikumsunternehmens angepasst werden.